

OBEN TUT, UNTEN FOLGT

Die Geschichte stammt aus " Bai Hu Tong . Drei Religionen "

Text überarbeitet von HE Man / übersetzt von Natalie Emmert

Zur Zeit der Frühlings- und Herbstannalen trug der Monarch Huan des Qi Reiches eine Zeit lang überwiegend violette Gewänder.

Als die Minister dies sahen, begannen diese auch einer nach dem anderen lila Kleidung zu tragen. Die Bürger, die diese Entwicklung bemerkten, empfanden nun auch lila als eine sehr modische und schöne Farbe und folgten dem Beispiel der Minister. Aus diesem Grund wurde der Preis für violette Stoffe und Kleidung immer teurer, bis dieser bald dem Preis von fünf Kleidungsstücken anderer Farben entsprach. Er schien stetig weiter anzusteigen.

Diese Entwicklung bereitete dem Monarchen Huan große Sorgen. Als er erfuhr, woran der enorme Preisanstieg lag, beschloss er, kein lila mehr zu tragen. So folgten langsam auch die Minister dem Beispiel des Monarchen bis kurze Zeit später sogar auf den Straßen der Städte wieder alle möglichen Farben zu sehen waren.

Die ursprüngliche Bedeutung von „Oben tut, unten folgt“ war, dass Menschen ohne Einfluss, Macht oder Geld stets den Menschen, die all diese Dinge im Überfluss besitzen, folgen. Heutzutage beschreibt das Sprichwort, dass Menschen aus ärmeren Bevölkerungsschichten stark von den Worten und Taten der mächtigeren Menschen beeinflusst werden.